

Aufbauanleitung

Abzugshaube für Öfen mit 6 bis 10 Einschüben

MKKC610

[Art. 490500229]



TECNOEKA S.r.l.

Via Marco Polo, n.11 - 35010 Borgoricco (Padova) Italy
Tel. +39.049.9300344 – +39.049.5791479 Fax +39.049.5794387
www.tecnoeka.com E-mail: info@tecnoeka.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. Technischer Service	3
2 Allgemeine Warnhinweise	3
3. Technische Merkmale	3
4. Anweisungen für den Installateur	4
4.1 Positionierung	4
4.2 Vorrüstung des Ofens	4
4.3 Vorrüstung der Haube	5
4.4 Anschluss der Haube an den Ofen	6
4.5 Anschluss der Haube an den Rauchabzug des Ofens	7
4.6 Anschluss der Haube an 2 übereinander befindlichen Öfen	7
4.7 Elektroanschluss der Haube an den oberen Ofen	8
4.8 Elektroanschluss des oberen an den unteren Ofen	10
4.9 Anschluss der Haube an den Dampfauslass des oberen und unteren Ofens	13
4.10 Anschluss der Haube an das Stromnetz	13
4.11 Anschluss der Haube an das Wassernetz	14
4.12 Wasserabfluss	14



STROMSCHLAGGEFAHR

Vor jeder Art der Reinigung des Geräts die Stromzufuhr (den Leitungsschutzschalter betätigen) und die Wasserversorgung (den Wasserhahn schließen) unterbrechen. Das Gerät vollständig abkühlen lassen.

Jede Änderung an der Elektroanlage, die evtl. für die Installation des Geräts notwendig ist, darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Die Stromversorgungsanlage muss mit einem funktionstüchtigen und genormten Erdanschluss ausgestattet sein.

Beim festem Anschluss an das Stromnetz muss zwischen Gerät und Netz ein der Netzlast und den geltenden Vorschriften entsprechender Mehrpolschalter der Überspannungskategorie III (4000 V) mit einer Mindestöffnung zwischen den Kontakten installiert werden (automatischer Leitungsschutzschalter).

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen technischem Kundendienst bzw. einer Person mit ähnlichem Berufsprofil ausgewechselt werden, um jegliche Gefahren zu vermeiden.

Im Inneren des Geräts befinden sich auch elektrische Bauteile. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht mit einem Wasser- und Dampfstrahl gereinigt werden; insbesondere, wenn dieser auf die Belüftungsöffnungen der Metallflächen des Außengehäuses gerichtet wird.

1. Technischer Service

Eine einmal oder zweimal pro Jahr ausgeführte technische Kontrolle trägt zu einer längeren Lebensdauer des Geräts bei und gewährleistet eine höhere Funktionstüchtigkeit. Sicherstellen, dass der Kundendienst ausschließlich von Fachpersonal vorgenommen wird. Für Ersatzteilbestellungen oder Informationen zum Gerät immer die Seriennummer und das Modell angeben (die Daten befinden sich auf dem Typenschild am Gehäuse des Geräts).

2 Allgemeine Warnhinweise

Es ist wichtig, dass diese Anleitung für ein späteres Nachschlagen zusammen mit dem Gerät aufbewahrt wird.

Diese Warnhinweise wurden zu Ihrer eigenen und für die Sicherheit Dritter verfasst. Deshalb sollten Sie vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts aufmerksam gelesen werden.

Sollte beim Empfang der Ware die **Verpackung** unvollständig oder beschädigt sein, ist folgende Aufschrift anzubringen: „**WARENKONTROLLE VORBEHALTEN**“, unter Angabe des Schadens und mit Gegenzeichnung des Fahrers. Innerhalb von 4 Kalendertagen (nicht Arbeitstagen) ab dem Empfang ist eine schriftliche Beschwerde an den Händler zu richten. Über diesen Zeitraum hinaus werden Beschwerden nicht akzeptiert.

Das Gerät ist für einen gewerblichen Gebrauch bestimmt und darf nur von Fachpersonal benutzt werden, das für seinen korrekten Gebrauch geschult wurde.

Eine Änderung bzw. der Versuch einer Änderung der Merkmale dieses Geräts ist gefährlich.

Für regelmäßige Kontrollen oder etwaige Reparaturen nicht eigenständig handeln. Den nächsten Kundendienst kontaktieren und nur Originalersatzteile verwenden.

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder und/oder Personen bestimmt, welche eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten aufweisen bzw. fehlende Erfahrung und Kenntnis im Umgang mit diesem Gerät haben, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder unterwiesen werden.

Der Lärmpegel des eingeschalteten Geräts liegt unter 70 dB (A).

Das Typenschild mit den technischen Daten befindet sich an der Seite des Geräts.

Unsachgemäßer Gebrauch, Fehlanwendung sowie die Missachtung der Installationsvorschriften befreien den Hersteller von jeglicher Haftung. Diesbezüglich sind die im Abschnitt „POSITIONIERUNG“ aufgeführten Bestimmungen genau einzuhalten.

3. Technische Merkmale

Modell	MKKC 4	MKKC 5	MKKC 610	MKKC 610 C	MKKC 711	MKKC 1620
Abmessungen (cm) LxBxH	85x105x29	73x86x29	85x105x29	50x94x29	73x86x29	93x105x29
Gewicht (kg)	28	26	29	21	30	32
Max. Leistungsaufnahme (kW)	0,6					
Versorgungsspannung (V~)	230 (50/60 Hz)					
Wasserdruck (kPa)	100 - 200					
Klasse	I					
Querschnitt Versorgungskabel	3 x 1,5 mm ² (3G 1,5 mm ²)					
Kabeltyp	H07RN-F					
Anschluss Versorgungskabel	Typ: Y					

4. Anweisungen für den Installateur

Die folgenden Anweisungen richten sich an einen qualifizierten Installateur, damit die Installation und Wartung so korrekt wie möglich und entsprechend den geltenden Verordnungen erfolgen können.

Bei jedem Eingriff muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt sein.

Vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig die spezielle Klebefolie entfernen, mit der die Edelstahlteile geschützt sind; dabei darauf achten, dass keine Leimreste an den Oberflächen bleiben. Diese ggf. sofort mit einem geeigneten, nicht entflammaren Lösungsmittel entfernen.

4.1 Positionierung

Für die Handhabung und Montage der Haube wird der Gebrauch geeigneter Schutzhandschuhe empfohlen.

Beim Umgang mit der Haube besonders darauf achten, dass das Glasteil nicht beschädigt oder zerbrochen wird.

Die Haube wurde für eine Verwendung mit den Öfen **TECNOEKA** konstruiert (für jene Modelle, für die sie vorgesehen ist).

Die Haube wird so positioniert, dass die Rückwand einfach zu erreichen ist, um den Elektro-, Wasser- und Abzugsanschluss vornehmen und eine Wartung ausführen zu können.

Wenn die Haube nah an Wänden, Trennwänden, Küchenmöbeln usw. positioniert wird, müssen diese aus **NICHT ENTFLAMMBAREM** Material bestehen. Anderenfalls müssen sie mit wärmeisoliertem, nicht entflammarem Material verkleidet sein. Zudem sind die Brandschutzverordnungen zu beachten.

Die Haube darf nicht in der Nähe von Fritteusen eingebaut werden.

Nach der Installation ist dafür zu sorgen, dass aus der Haube austretender Rauch und Dampf nach außen geleitet wird.

4.2 Vorrüstung des Ofens

Die Ofentür öffnen und die beiden selbstschneidenden Schrauben an der Vorderseite des Garraums lösen, mit denen die Haube anschließend befestigt wird.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben hinten oben am Ofen lösen, die später zur Befestigung der Haube benötigt werden.

Das linke Seitenprofil des Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Nur für Mod. MKF 611 C TS und Mod. MKF 1011 C TS, anstelle des Seitenprofils die Rückwand des Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Mit einem geeignetem Werkzeug die Bohrung am Ofenboden öffnen (Abb. 1 und Abb. 1a), so dass der Sitz für die Montage der mit der Haube gelieferten Kabelbefestigung zur Verfügung steht.

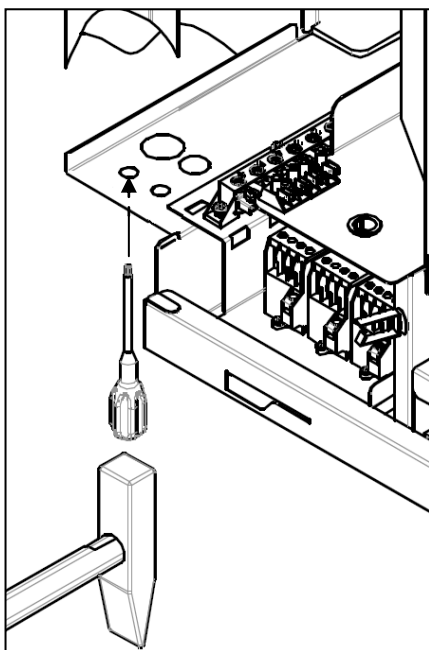


Abb. 1

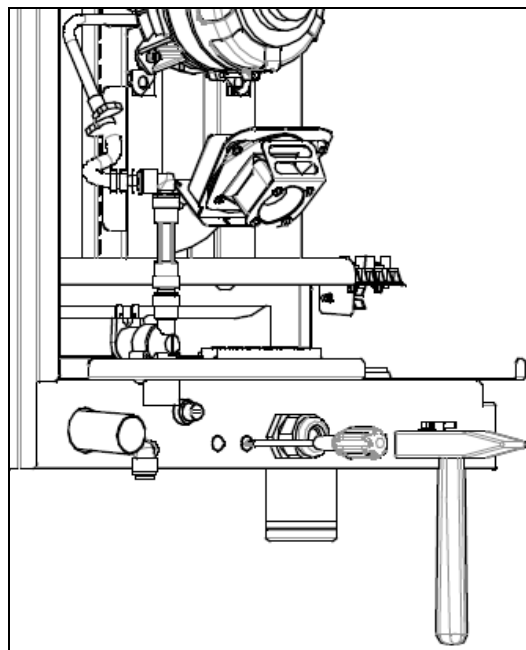


Abb. 1a

Die Kabelbefestigung "A" in die entsprechende, nun nutzbare Bohrung am Ofenunterbau montieren (Abb. 2 und Abb. 2a).

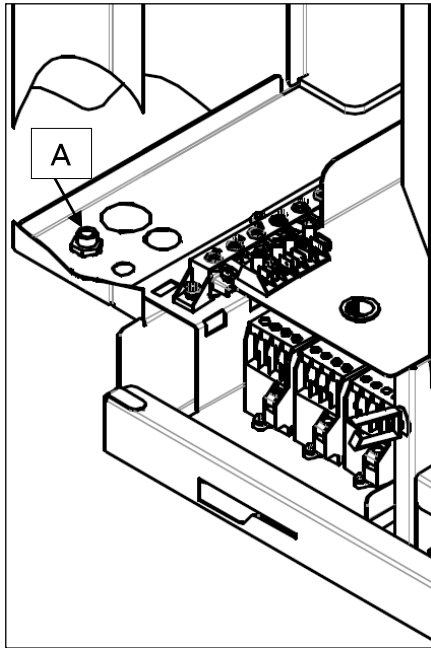


Abb. 2

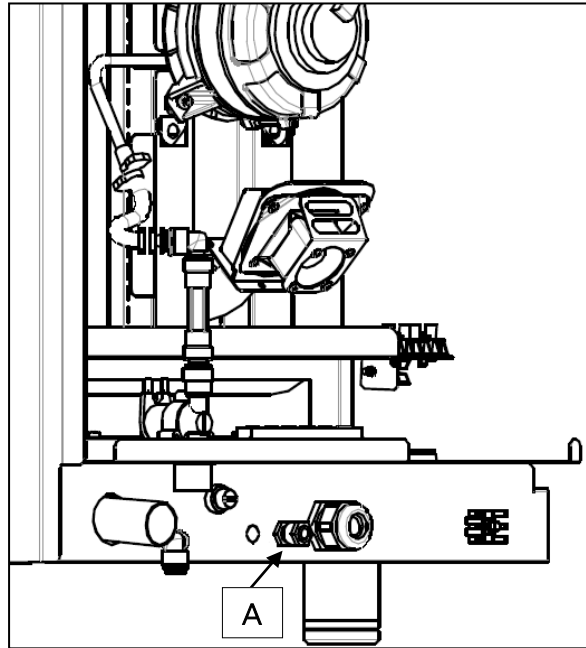


Abb. 2a

4.3 Vorrüstung der Haube

Alles beiliegende Material aus der Haube nehmen.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben (oben an der Haube), die sich in den Bohrungen für die Befestigung des Rauchabzugs an der Haube befinden, lösen. Den mitgelieferten geeigneten Rauchabzugstyp mit den 4 zuvor entfernten selbstschneidenden Schrauben befestigen (Abb. 3).

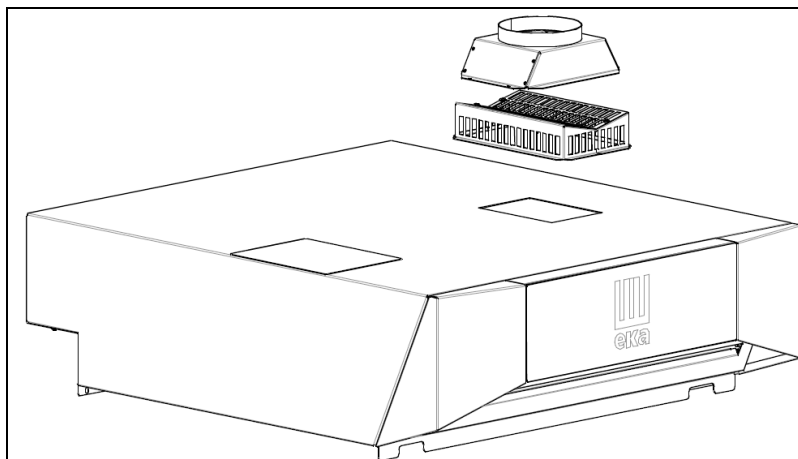


Abb. 3

4.4 Anschluss der Haube an den Ofen

Die Haube auf dem Ofen absetzen.

Die Vorderseite der Haube an der Vorderseite des Ofens befestigen; dazu die 2 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „C“ der Haube durch die zuvor auf der Ofenrückseite montierte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 4 und Abb 4a).

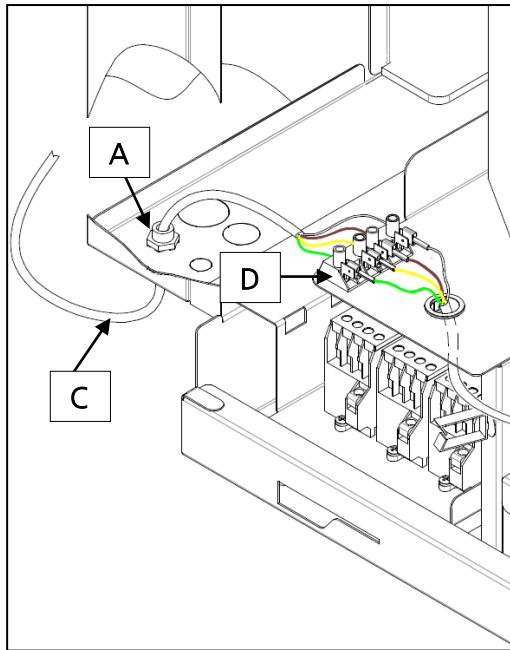


Abb. 4

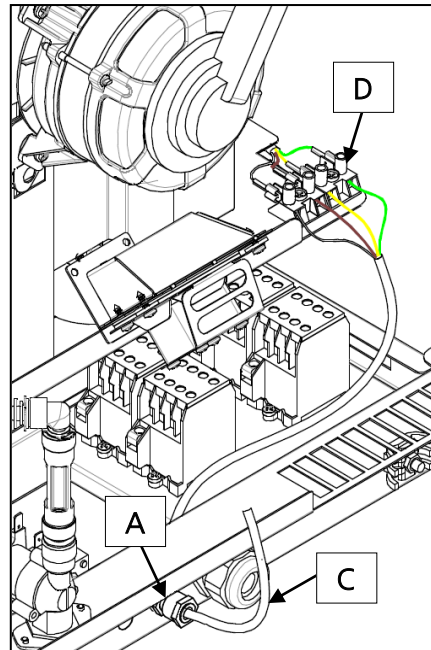


Abb.4a

Wichtig

Der Anschluss muss unter strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte erfolgen.

Die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Kabels der Haube sicherstellen, dass dieses den normalen Einbau und Ausbau (Wartung) der Ofenrückwand nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Das Seitenprofil des Ofens mit den 4 zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

Nur für Mod. MKF 611 C TS und Mod. MKF 1011 C TS, anstelle des Seitenprofils die Ofenrückwand mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

4.5 Anschluss der Haube an den Rauchabzug des Ofens

Den entsprechenden beiliegenden Gummischlauch „A“ zwischen der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des Ofens und der Rauch-/Dampf-Eintrittsleitung der Haube montieren und mit den 2 beiliegenden Metallschellen „B“ befestigen (Abb. 5).

Nur für Mod. MKF 1664 TS und Mod. MKF 2011 TS werden zwei Gummischläuche „A“ mitgeliefert, die mit 4 Metallschellen „B“ befestigt werden (Abb. 5a).

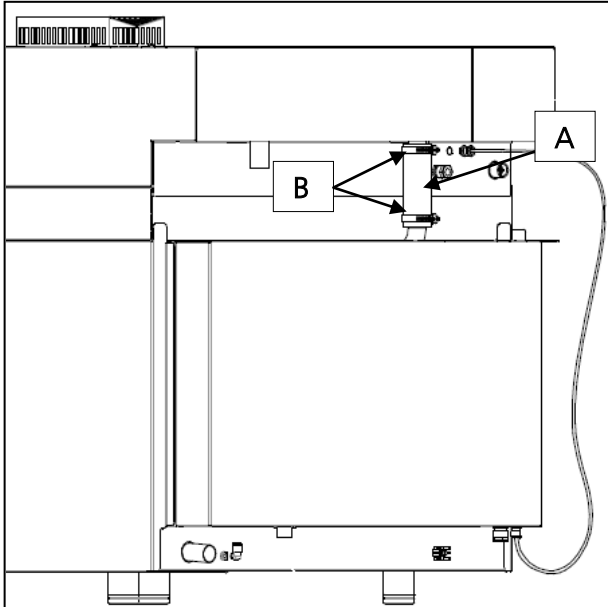


Abb. 5

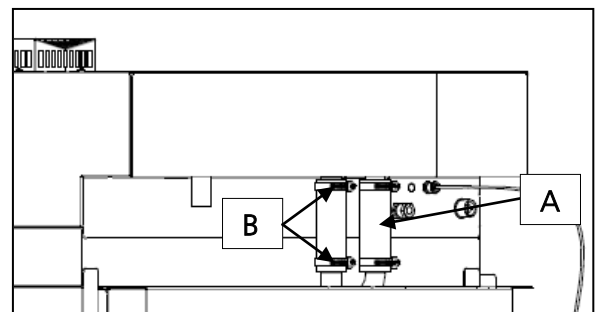


Abb. 5a

Wichtig

Die Gummischläuche und Metallschellen werden mit der Haube geliefert.

Die Rückseite der Haube an der Rückseite des Ofens befestigen; dazu die 4 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

4.6 Anschluss der Haube an 2 übereinander befindlichen Öfen

Die zwei Öfen übereinander anbringen; dazu den entsprechenden „**BAUSATZ ZUM STAPELN**“ Tecnoeka (MKS 11 - MKS 64 - MKS 11 C) verwenden und die „Montageanleitungen“ des entsprechenden Handbuchs genau befolgen.

Warnhinweis

Die Öfen dürfen nicht ohne den entsprechenden „BAUSATZ ZUM STAPELN“ übereinander montiert werden.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR DIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND EINER MISSACHTUNG DIESES WARNHINWEISES.

Die Ofentür des **oberen Ofens** öffnen und die beiden selbstschneidenden Schrauben an der Vorderseite des Garraums lösen, mit denen die Haube anschließend befestigt wird.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben hinten oben am Ofen lösen, die später zur Befestigung der Haube benötigt werden.

4.7 Elektroanschluss der Haube an den oberen Ofen

Das linke Seitenprofil des **oberen Ofens** entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Nur für Mod. MKF 611 C TS, anstelle des Seitenprofils die Rückwand des oberen Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Mit einem geeignetem Werkzeug die beiden Bohrung am Ofenboden (Abb. 6 und Abb. 6a) lösen, so dass die Sitze zur Verfügung stehen, in denen die 2 Kabelbefestigungen zu montieren sind: eine wird mit der Haube geliefert, die andere ist im Lieferumfang des dazugehörigen „BAUSATZES ZUM STAPELN“ enthalten.

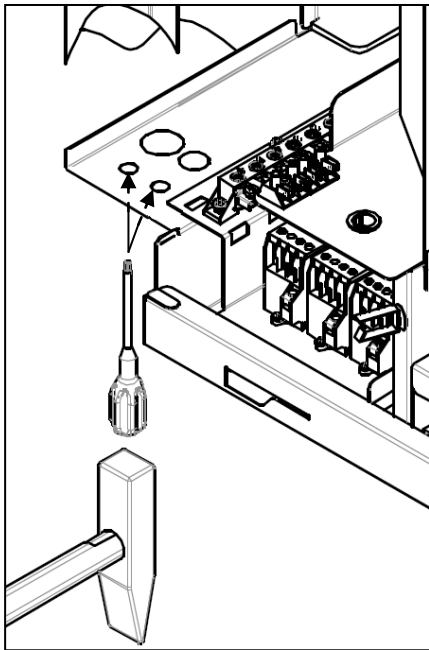


Abb. 6

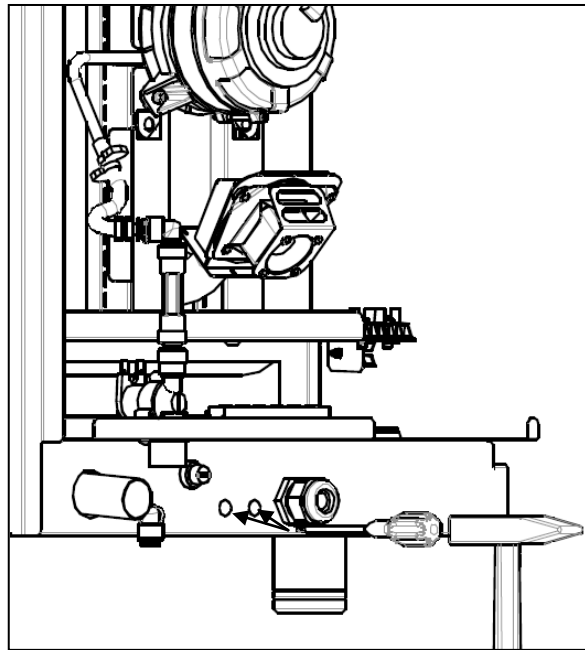


Abb. 6a

Die Kabelbefestigungen „A“ und „B“ in den vorgesehenen Bohrungen montieren, die auf dem Unterbau des Ofens zur Verfügung stehen (Abb. 7 und Abb. 7a).

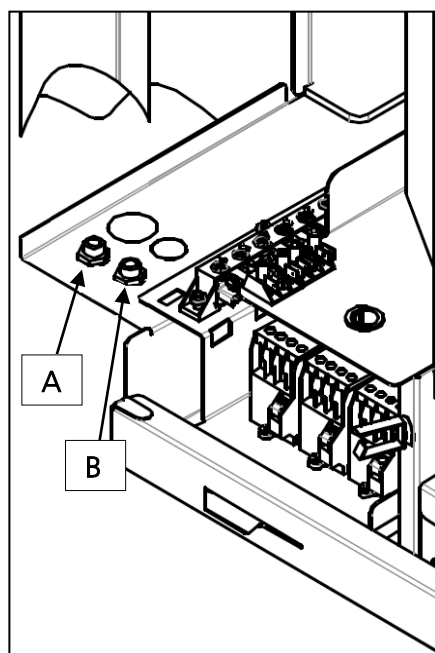


Abb. 7

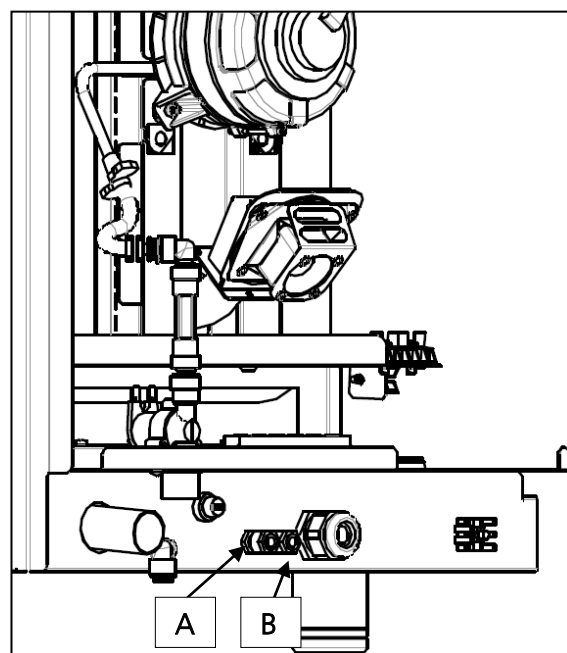


Abb. 7a

Die Haube nach den Anweisungen in Abschnitt 4.3 vorbereiten und auf den Ofen stellen.

Die Vorderseite der Haube an der Vorderseite des oberen Ofens befestigen; dazu die 2 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „C“ der Haube durch die zuvor auf der Ofenrückseite montierte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 8 und Abb. 8a).

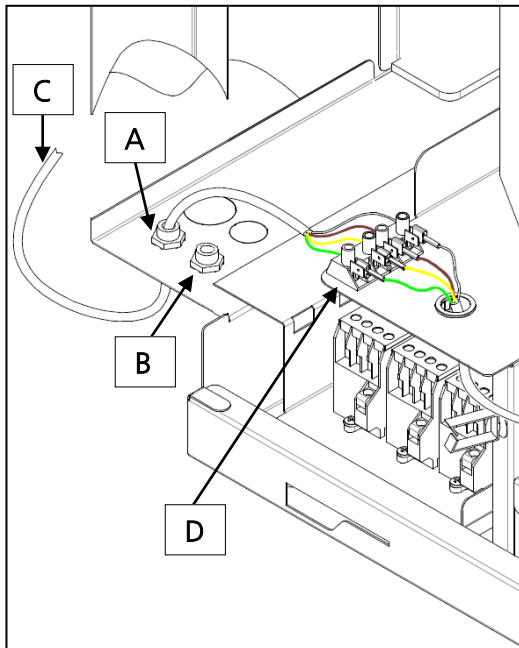


Abb. 8

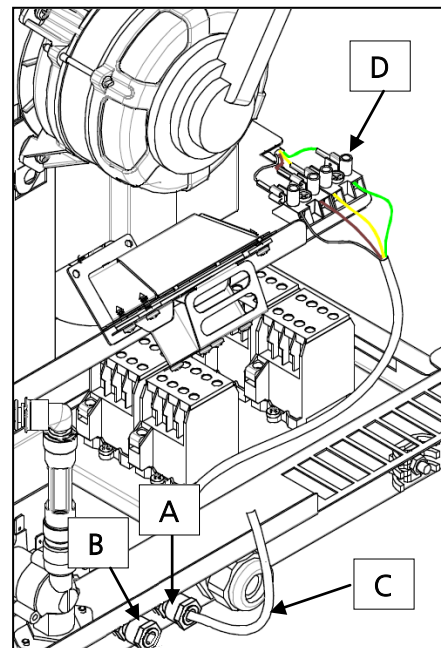


Abb.8a

Wichtig

*Der Anschluss muss unter **strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte** erfolgen. Die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.*

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Kabels der Haube sicherstellen, dass dieses den normalen Einbau und Ausbau (Wartung) der Rückwand des oberen Ofens nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

4.8 Elektroanschluss des oberen an den unteren Ofen

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „E“ des entsprechenden „BAUSATZES ZUM STAPELN“ durch die zuvor auf der Rückseite des oberen Ofens montierte Kabelbefestigung „B“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 9 und Abb. 9a).

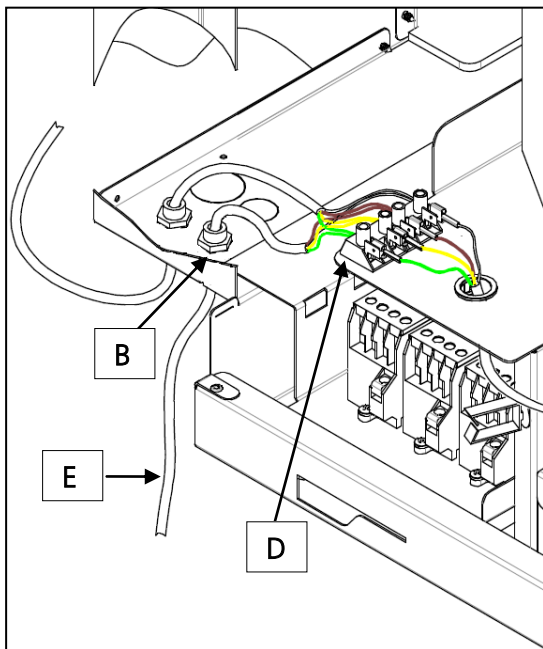


Abb. 9

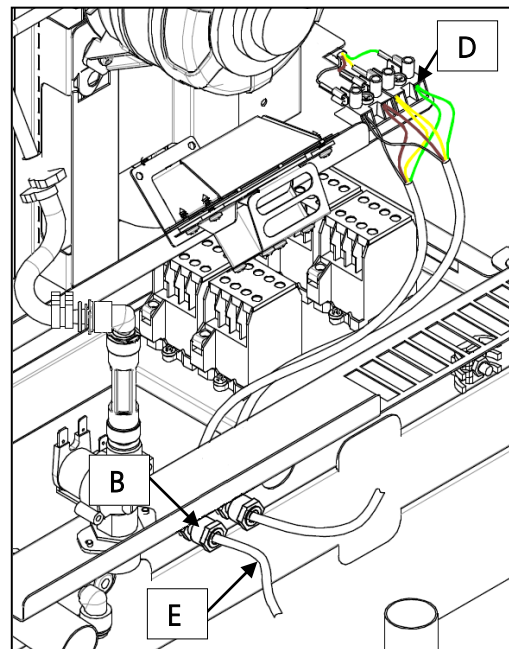


Abb. 9a

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels mit den 4 Schraubklemmen des Ofens verbinden, an denen zuvor die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels angeschlossen waren.

Wichtig

Der Anschluss muss unter strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte erfolgen.

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Mit einem geeignetem Werkzeug die Bohrung am Boden des **unteren Ofens** öffnen (Abb. 10 und Abb. 10a), so dass der Sitz für die Montage der **zweiten Kabelbefestigung** zur Verfügung steht, die mit dem dazugehörigen „BAUSATZ ZUM STAPELN“ mitgeliefert wird..

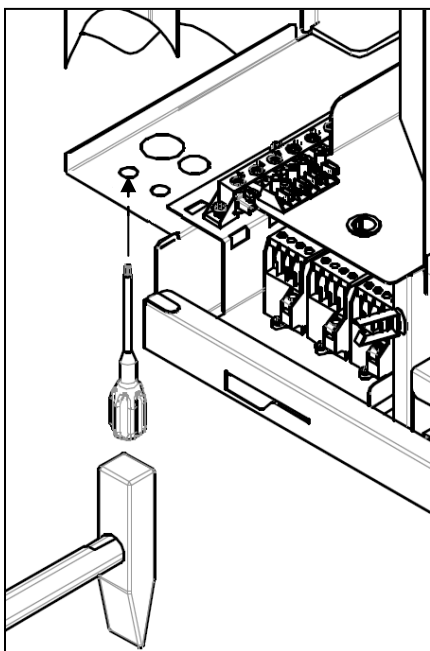


Abb.10

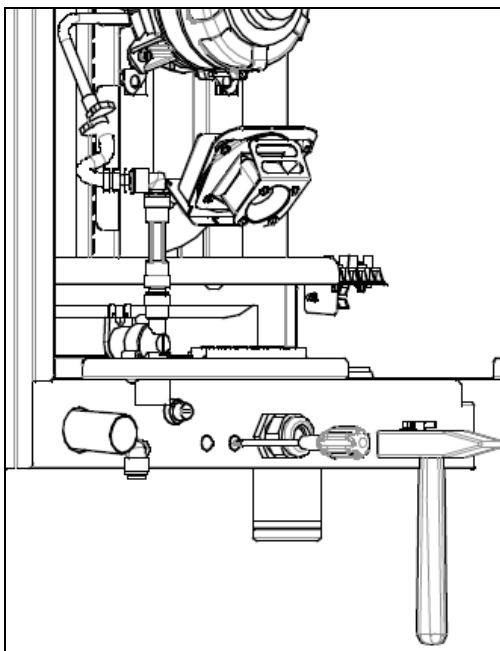


Abb.10a

Die Kabelbefestigung „A“ in die entsprechende, nun nutzbare Bohrung am Ofenunterbau montieren (Abb. 11 und Abb. 11a).

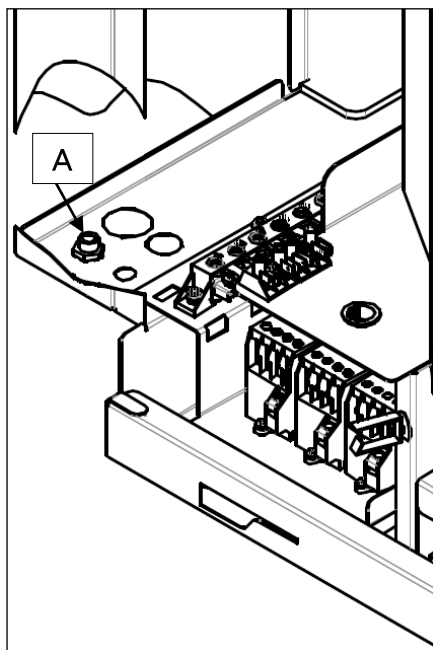


Abb. 11

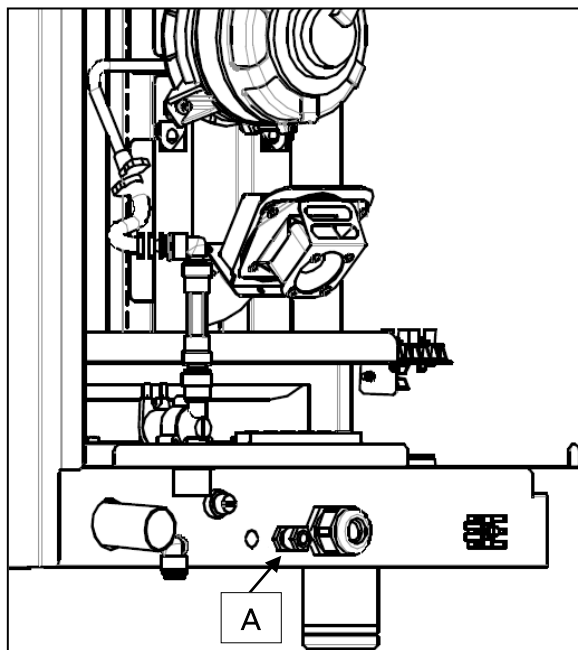


Abb. 11a

Das entsprechende Kabel (4 Drähte) "E", das zuvor mit dem **oberen Ofen** verbunden war, durch die zuvor an der Rückseite des **unteren Ofens** angebrachte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es in die Nähe der vorgesehenen Klemmleiste „B“ gelangt, die im Ofen zur Verfügung steht (Abb. 12 und 12a).

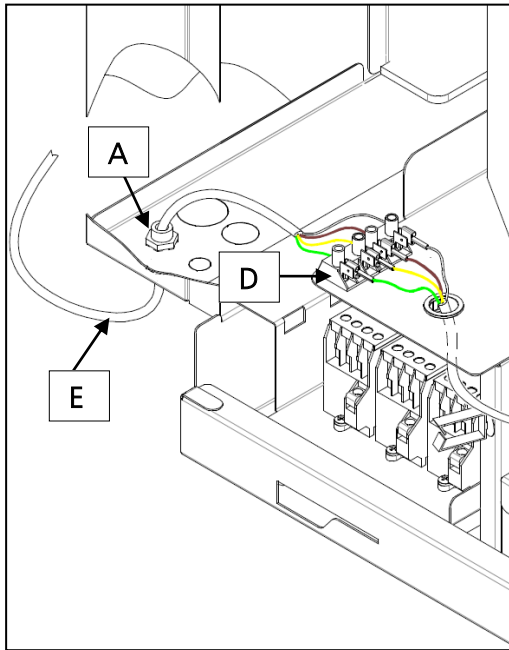


Abb.12

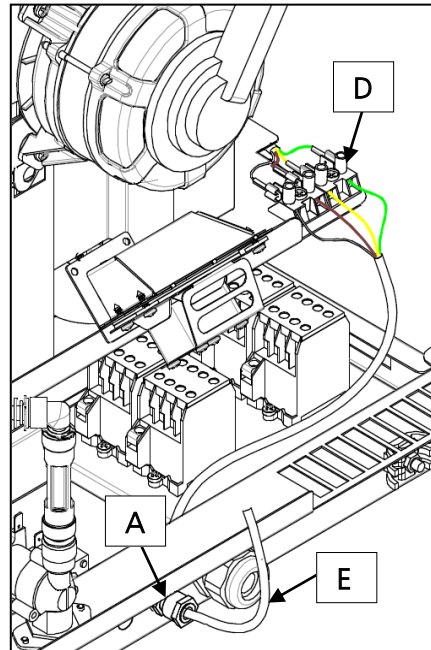


Abb.12a

Die 4 farbigen Drähte des Kabels mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des **unteren Ofens** verbinden.

Wichtig

*Der Anschluss muss unter **strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte** erfolgen.*

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Verbindungskabels zwischen den beiden Öfen ist darauf zu achten, dass es die normale Montage/Demontage (Wartung) der Rückseite des unteren Ofens nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Die Seitenprofile der zwei Öfen mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

Nur für Mod. MKF 611 C TS, anstelle der Seitenprofile die Rückwände der beiden Öfen mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

4.9 Anschluss der Haube an den Dampfauslass des oberen und unteren Ofens

Den entsprechenden beiliegenden Adapter "A" zwischen der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des oberen Ofens und der Rauch-/Dampf-Eintrittsleitung der Haube montieren; dazu die 2 mitgelieferten Gummischläuche „B“ verwenden. Den mitgelieferten Gummischlauch „C“ zwischen dem Adapter „A“ und der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des unteren Ofens montieren. Alle Teile mit den 6 beiliegenden Metallschellen befestigen (Abb. 13 und Abb. 13a).

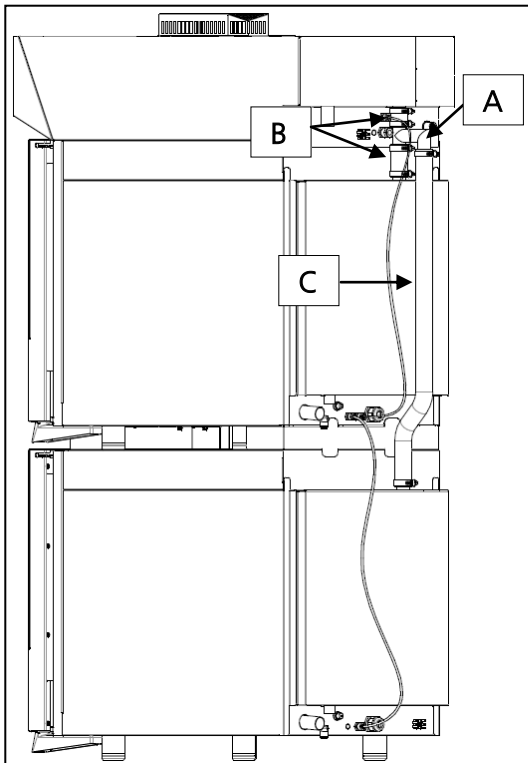


Abb.13

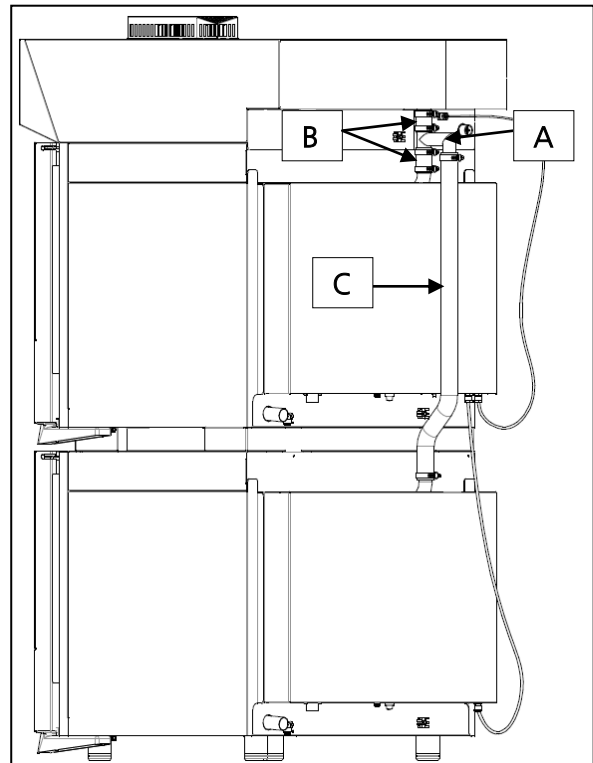


Abb.13a

Die Länge des Gummischlauchs „C“ muss dem Typ der 2 übereinander angebrachten Öfen angepasst werden.

Wichtig

Der „h“-förmige Stahladapter, die Gummischläuche und Metallschellen werden mit dem „BAUSATZ ZUM STAPELN“ für die beiden Modelle der gestapelten Öfen geliefert.

Die Rückseite der Haube an der Rückseite des oberen Ofens befestigen; dazu die 4 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

4.10 Anschluss der Haube an das Stromnetz

Der Anschluss an das Stromnetz muss entsprechend den geltenden Bestimmungen erfolgen. Vor dem Anschluss Folgendes sicherstellen:

Die Spannung und Frequenz der Versorgungsanlage müssen den Angaben des am Gerät angebrachten Typenschilds entsprechen.

Das Druckbegrenzungsventil und die Anlage müssen dem Druck des Gerätes standhalten können (siehe Typenschild).

Die Versorgungsanlage muss mit einem funktionstüchtigen und genormten Erdanschluss ausgestattet sein.

Der Mehrpolwechsel für den Anschluss muss bei installiertem Gerät einfach zu erreichen sein.

Beim direkten Anschluss an das Stromnetz muss zwischen Gerät und Netz ein der Netzlast und den geltenden Vorschriften entsprechender Mehrpolschalter der Überspannungskategorie III (4000 V) mit einer Mindestöffnung zwischen den Kontakten installiert sein.

Das gelb/grüne Erdungskabel darf nicht durch den Schalter unterbrochen sein;

Die Versorgungsspannung bei Gerätebetrieb darf von der Nennspannung nicht mehr als $\pm 10\%$ abweichen.

Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen technischem Kundendienst bzw. einer Person mit ähnlichem Berufsprofil ausgewechselt werden, um jegliche Gefahren zu vermeiden.

Zum Anschluss der Haube an das Stromnetz einfach den Stecker des Versorgungskabels in die entsprechende Buchse einsetzen (230 V~ 50/60 Hz). Kabel dürfen ausschließlich von autorisiertem Personal ausgewechselt werden. Das Gerät muss an das Potentialausgleichssystem des Netzes angeschlossen werden. Dieser Anschluss muss mit der entsprechenden, mit dem Symbol  gekennzeichneten Klemme erfolgen. Der Mindestquerschnitt des Potentialausgleichsleiters muss 2,5 mm² betragen. Der Potentialausgleichsleiter befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

4.11 Anschluss der Haube an das Wassernetz

Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 100 bis 200 kPa (1,0-2,0 bar) versorgt werden. Das Gerät ist mit einer flexiblen Leitung (1,5 m) mit $\frac{3}{4}$ " Innengewindeanschlüssen und entsprechenden Dichtungen ausgestattet. Alte Verbindungen dürfen nicht wieder verwendet werden.

Der Anschluss an das Wassernetz erfolgt mit dem Magnetventil mit $\frac{3}{4}$ " Gewinde auf der Rückseite des Geräts, wozu der mitgelieferte Schlauch zu verwenden ist. Dazwischen werden ein mechanischer Filter und ein Absperrhahn eingesetzt (vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge austreten lassen, um die Leitung von etwaigen Ablagerungen zu säubern).

4.12 Wasserabfluss

Auf der Geräterückseite befindet sich die Abflussleitung "A" (Abb. 14), an die ein Rohr mit einem Innendurchmesser von 30 mm (DN 30) angeschlossen wird. Es kann sich dabei sowohl um ein starres als auch flexibles Rohr handeln, das über seinen Verlauf keine 90°-Krümmungen aufweisen darf. Die Abflussleitung wird zu einem offenen Abfluss mit Siphon geführt. In jedem Fall darf das an die Abflussleitung des Geräts angeschlossene Rohr aufgrund der geltenden Hygienevorschriften keinen direkten Kontakt mit dem Ablaufpunkt haben.

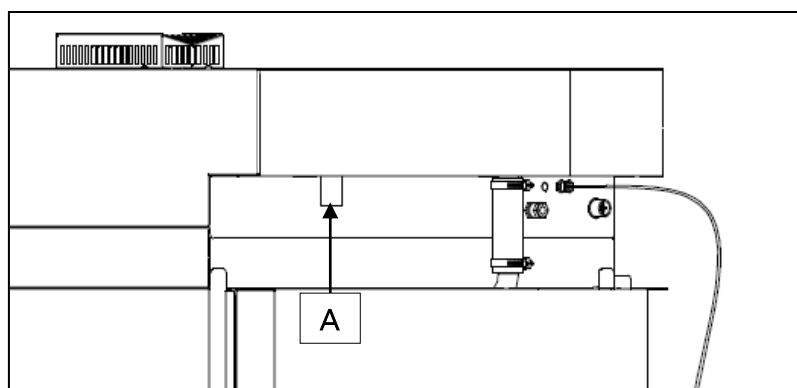


Abb. 14